

Q-109.986 - Nachträgliches Anpassen der Verbindung zwischen David und einem Microsoft SQL Server

Q-109.986 - Nachträgliches Anpassen der Verbindung zwischen David und einem Microsoft SQL Server

aus Tobit KB importiert - vom 30.03.2010 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Bei der Installation von David.fx wurde nicht der mitgelieferte Microsoft SQL Server 2005 Express installiert, sondern ein bereits im Netzwerk bestehender Microsoft SQL Server für die Verwendung mit David angegeben. Nachträglich stellte sich heraus, dass der angegebene SQL Server doch nicht genutzt werden kann. Wie kann die Verbindung zwischen David und einem Microsoft SQL Server nachträglich geändert werden?

Antwort

David verwendet für den Zugriff auf einen SQL Server einen ODBC-Treiber mit einer speziellen Verbindungszeichenfolge (»Datei-DSN«). Zusätzlich wird die Verbindungszeichenfolge zur Angabe eines SQL-Servers bei David in der Datei »DAVID.INI« im Verzeichnis »\DAVID\CODE\« gespeichert.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Verbindung zwischen David und einem SQL-Server nachträglich zu ändern:

1. Rufen Sie auf Ihrem David Server über das Windows Startmenü den Menüpunkt »Systemsteuerung > Verwaltung« auf und öffnen Sie den »ODBC-Datenquellen-Administrator« (Verknüpfung »Datenquellen (ODBC)«), um eine gültige Verbindungszeichenfolge auf Basis des ODBC-Treibers zu erstellen.
2. Wechseln Sie auf die Registerkarte »Datei-DSN« und klicken Sie auf die Schaltfläche »Hinzufügen«.

Wählen Sie als Treiber den Eintrag »SQL Server« aus.

Geben Sie den Dateinamen sowie den Speicherort der »Datei-DSN« an. Z.B. »C:\DAVID.DSN« und schließen Sie das Erstellen der DSN-Datei durch einen Klick auf »Fertig stellen« ab.

Wählen Sie im Dialogfenster »Neue Datenquelle für SQL Server erstellen« aus dem Auswahlménú »Server« den SQL Server aus, den Sie für David verwenden möchten.

Hinweis:

Falls Sie die Fehlermeldung erhalten, dass der SQL Server nicht gefunden wurde, müssen Sie u.U. hinter dem Servernamen noch die Instanz angeben, auf die Sie zugreifen möchten. Z.B. »SQLSERVER\SQLEXPRESS«.

Wählen Sie als Authentifizierungsmethode die Option »Mit Windows NT-Authentifizierung anhand der Benutzernamens im Netzwerk.« aus.

Geben Sie als »Standarddatenbank« die von Ihnen für David eingerichtete Datenbank an. Am Ende der Konfigurationsroutine klicken Sie auf die Schaltfläche »Verbindung testen«, um sicherzustellen, dass Sie auf den SQL-Server zugreifen können. Falls der Test erfolgreich verläuft, speichern Sie Ihre Einstellungen

durch einen Klick auf »Fertig stellen« ab. Wechseln Sie im Windows Explorer in das Verzeichnis, in dem Sie die soeben erstellte DSN-Datei gespeichert haben und öffnen Sie diese mit einem Editor. Ersetzen Sie die bestehenden Einträge durch Parameter nach dem folgenden Muster:

- DRIVER=SQL Server;SERVER=**SQLSERVER\SQLEXPRESS**;DATABASE=**DAVIDDATABASE**;
Trusted_Connection=Yes;APP=Setup32 NT, Tobit.Software® Setup;WSID=**DAVID-SERVERNAME**

Die fett markierten Begriffe sind dabei durch die Angaben Ihrer Systemumgebung zu ersetzen.

- **SERVER=RECHNERNAME\INSTANZNAME**;
Angabe des Rechner- sowie Instanznamens des SQL Servers.
- **WSID=DAVID-SERVERNAME**;
Angabe des David Server-Namens.

Speichern Sie Ihre Änderungen an dieser Datei ab. Öffnen Sie den David.Administrator und rufen Sie über Schaltfläche »David Dienste« das dazugehörige Dialogfenster auf. Beenden Sie den Dienst »Service Layer«.

Wechseln Sie auf Ihrem David Server in das Verzeichnis »\DAVID\CODE\« und öffnen Sie die Datei »DAVID.INI« mit einem Editor. Suchen Sie in dieser Datei nach der Sektion »[SQL]«. Falls diese Sektion nicht vorhanden ist, legen Sie diese in einer neuen Zeile nach dem folgendem Schema an:

■

NT, TOBIT.SOFTWARE® SETUP;WSID=DAVID-SERVERNAME;

Ersetzen Sie die fett markierten Angaben durch die des neuen SQL Servers:

- **SERVER=RECHNERNAMEINSTANZNAME;**
Angabe des Rechner- sowie Instanznamens des SQL Servers.
- **WSID=DAVID-SERVERNAME;**
Angabe des David Server-Namens.

Folgende Einträge sollten nicht verändert werden:

- **CONNECTIONSTRING=DRIVER=SQL SERVER;**
Angabe des Datenbanktyps.
- **TRUSTED_CONNECTION=YES;**
Angabe, ob eine gesicherte Verbindung aufgebaut werden soll.
- **APP=SETUP32 NT, TOBIT.SOFTWARE® SETUP;**
Angabe des verwendeten Betriebssystems sowie des Programms, welches auf den SQL-Server zugreifen soll.

Speichern Sie abschließend Ihre Änderungen an der Datei »DAVID.INI« ab und starten Sie den zuvor beendeten Dienst »Service Layer« neu. Fortan wird die Verbindung zum neuen SQL Server verwendet.